

Das Tor zur Ostsee!



Marina Lagunenstadt Ueckermünde
★ ★ ★

Eine der Besten mit 3 blauen Sternen ausgezeichnet.

35°45'01" nördliche Breite und
14°04'01" östliche Länge,
175 km (2 Std.) von Berlin,
340 km (4 Std.) von Hamburg.

Ostseezugang über den
Peenestrom oder jetzt ohne
Zoll- bzw. Grenzkontrollen über
die Kaiserfahrt (Swinemünde).

Der ideale Liegeplatz

- ❶ Miete pro Saison 24-26 €/m²
Kurzzeitmiete als Gastlieger ab
7,- €/Tag (Vorankündigung), oder
- ❷ als Teilhaber der Marina
Lagunenstadt GmbH & Co. KG
zu sehr interessanten Bedin-
gungen (nur noch kurze Zeit!)

Näheres: GF: H.-D. Glass

Tel. 040 / 77 88 05, 0170 / 337 97 77,
www.lagunenstadt-ueckermuende.de

Tausende genießen bunten Veranstaltungsmix in der Ueckermünder Lagunenstadt

Mit einem Teilnehmerrekord startete die 6. Ueckermünder Haff-Sail am 4. Juni 2010 in ein tolles Wochenende mit vielen bunten Höhepunkten. 36 Schiffsbesatzungen - so viele wie noch nie - nahmen am Freitagabend am traditionellen Bootskorso vom Stadthafen in die Lagunenstadt teil.

Am Samstagmorgen wurde die Sail dann offiziell vom 1. Stellvertretenden Bürgermeister von Ueckermünde, Jürgen Kliewe, eröffnet. Mit drei krachenden Böllerschüssen ging die 6. Haff-Sail lautstark los.

Es folgten in dichter Folge viele Programmpunkte. Die Segler waren schon längst auf dem Haff und ermittelten in zwei Bootsklassen ihre Besten. Mit 34 gab es die bislang höchste Teilnehmerzahl seit Beginn der Haff-Sail im Jahr 2005. Der Ueckermünder Danny Stöcker verteidigte bei den Kielkreuzern mit Aphrodite seinen Vorjahrestitel, bei den Jollen kamen die Anklamer Mirko Segger und Meike Neukirch ganz vorne an.

Eingebettet in die Haff-Sail fand nach 2007 zum zweiten Mal auch das Landesfahrtenseglertreffen in der Haffstadt mit 65 Teilnehmern statt.

Im Zelt öffnete die maritime Messe für die nächsten zwei Tage ihre Pforten und die Aussteller zeigten viele interessante Angebote zum Beispiel im Bereich Wassersport, Angeln, Elektronik und Tourismus. Ein kleines Jubiläum feierte im Rahmen der Haff-Sail das Drachenbootfestival. Zum fünften Mal organisierte der SV Christophorus diesen Höhepunkt. Das Wanderpaddel, gestiftet vom Schirmherrn Eisengießerei Torgelow, verteidigten dennoch nach packenden Duellen die Seebären aus Rostock. Erstmals in das Geschehen in der Lagunenstadt eingebettet, absolvierten die Volleyballer ihr Turnier. Bernfried Winkler vom Schirmherren des Turniers, dem Ueckermünder Verein für Handwerk und Gewerbe e.V., übergab den Siegerpokal nach einem spannenden

Finale an die Haffakrobaten. Zum Vereinsfesttag am Samstag hatten sich die hiesigen Vereine wieder viele Gedanken zur Gestaltung ihrer Stände gemacht. Sie bereicherten das kulturelle Angebot u.a. mit einer Modenschau. Ein Höhepunkt auch der Abendgruß vom Kulturwerk Altstadt e.V.. Während das Sandmännchen kleine Leckereien für die jungen Besucher verteilte, erklärte Papa Spejbl seinem Sohn Hurvinek u.a., was es mit der Haff-Sail so auf sich hat. Der Sonntag hatte ebenfalls noch interessante Programmpunkte zu bieten. Nachdem die Erstauflage des Haff-Sail-Ausbildungstages im letzten Jahr dem regnerischen Wetter zum Opfer fiel, machte den Organisatoren das Wetter diesmal keinen Strich durch die Rechnung. Zum Sonntag gehören traditionell der Frühschoppen mit dem Shantychor Breitling und das lustige Wettrudern um den Lagunenpokal. Acht Mannschaften gingen in ihren Zweier-Kanus trocken auf die anstrengende Strecke. Am Ende holten sich die „Mückenflüchter“ in souveräner Manier den Sieg. Anziehungspunkt vor allem für die jungen Besucher war wieder die Landung eines Hubschraubers der Bundespolizei. Reges Treiben herrschte das gesamte Wochenende übrigens auch am letzten Zipfel der Lagunenstadt, wo sich die Modellbaufreunde Randow-Tal niedergelassen hatten und interessante Wasser- und Landfahrzeuge zeigten. Wer es gemütlich mochte und mal Seeluft schnuppern wollte, konnte eine Fahrt mit dem Fischkutter „Greif“ hinaus aufs Haff machen und zum Beispiel die Schiffe der Regatta beobachten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden und vor allem an die 56 Sponsoren, ohne die die Haff-Sail nicht möglich wäre! Die Organisatoren sagen „Auf Wiedersehen zur 7. Ueckermünder Haff-Sail vom 27. bis 29. Mai 2011“!